

Gründungsberatung Gründungsfinanzierung in Frankfurt am Main

Ein Netzwerk stellt sich vor



STADT  FRANKFURT AM MAIN


FRANKFURT
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT
- FRANKFURT ECONOMIC DEVELOPMENT - GMBH

INHALTSANGABE

Teil 1: Gründungsberatung

In 4 Phasen zum Erfolg
Übersicht – Gründungsphasen
und Beratung Seite 4

Die Gründungsberatungspartner
und ihre Angebote Seite 9

Teil 2: Gründungsfinanzierung

Übersicht über Finanzierungsangebote
für die Gründungsphasen:
Vorbereitungsphase und 1 – 5 Jahre
seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit Seite 24

Finanzierung für Kapitalbedarf
bis 50.000 Euro Seite 26

Finanzierung für Kapitalbedarf
über 50.000 Euro Seite 27

Finanzierung für technologieorientierte,
innovative Gründungen Seite 29

Beratungsförderung – Angebote und
Finanzierung von Gründungsberatung Seite 30

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt/Informationen:
Doris Brelowski
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
Telefon: +49 (0)69 212-36211
E-Mail: bre@frankfurt-business.net

Umschlagfoto: Michael Wicander
Realisation: Marco Gerlach, Corporate Graphics
Überarbeitete 2. Auflage/März 2011

GRUSSWORT PETER KANIA

Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung
Frankfurt GmbH



Mit der zweiten Auflage dieser Broschüre stellen die Stadt Frankfurt und die Partner des Gründungsberatungsnetzwerks der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH vielfältige Kontakte und Angebote für alle Phasen der Gründung vor – von ersten Informationsgesprächen über Hilfen für die Startphase bis hin zur Beratung und Finanzierungsmöglichkeiten in den ersten Jahren nach der Gründung.

Eine spezifische Infrastruktur zur Unterstützung von Gründern bieten die Stadt und ihre Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft mit dem Kompass Zentrum für Existenzgründungen, den Qualifizierungsmaßnahmen der Kompass gGmbH, dem Frankfurter Gründerpreis und dem Frankfurter Gründerfonds. Dieses Angebot wird ergänzt durch die umfassenden Dienstleistungen von rund einem Dutzend Institutionen und Einrichtungen, die das Gründungsberatungsnetzwerk in Frankfurt bilden.

Existenzgründungen sind von großer Bedeutung für die Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft einer Stadt. Frankfurt und die Region liegen dabei im Bundesvergleich ganz vorn. Diese Broschüre will Transparenz herstellen und sicherstellen, dass Gründer in Frankfurt die Förderung und Beratung erhalten, die zum guten Geschäftserfolg beitragen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Kania', written in a cursive style.

Peter Kania

INFOS UND UNTERSTÜTZUNG
BEI DER GRÜNDUNG

In 4 Phasen zum Erfolg

	& Orientieren informieren	& Planen qualifizieren	& Starten umsetzen	& Sichern wachsen
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	✓	✓	✓	✓
Agentur für Arbeit Bezirk Frankfurt am Main	✓	✓	✓	
Bürgerschaftsbank Hessen GmbH	✓	✓	✓	✓
Fachhochschule Frankfurt am Main	✓	✓	✓	
Gründernetz Route A 66	✓	✓	✓	
Goethe Unibator Existenzgründung	✓	✓	✓	
Handwerkskammer Rhein-Main	✓	✓	✓	✓
Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main	✓	✓	✓	✓
Jobcenter Frankfurt am Main	✓	✓	✓	✓
jump – Ihr Sprungbrett in die Selbst- ständigkeit – Frauenbetriebe e.V.	✓	✓	✓	✓
Kompass Zentrum für Existenzgründungen gGmbH	✓	✓	✓	✓
Projekt Gründungen mit Migrationshintergrund	✓	✓	✓	✓
[Mainraum] Gründerhaus Kreativwirtschaft			✓	✓
RKW Hessen GmbH	✓	✓	✓	✓
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	✓	✓	✓	✓

INFOS UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRÜNDUNG

Beratung für Sie
in den vier Phasen
Ihrer Gründung.

1. Phase: Orientieren und informieren

Sie sind erfahren auf Ihrem Gebiet. Gleichzeitig treten viele Fragen auf, die Sie sich selbst wahrscheinlich noch nicht gestellt haben. Die Partnerorganisationen (S. 9 bis 23) beraten Sie – kompetent und umfassend. Im ersten Schritt präsentieren Sie Ihre Idee und erörtern gemeinsam Ihre Pläne sowie Ihren Kenntnisstand über die neuen Aufgaben. Gemeinsam mit den Beratern entdecken Sie zunächst Ihre unternehmerischen Fähigkeiten und betrachten formale sowie fachliche Anforderungen Ihres Gründungsvorhabens.

Im Gespräch werden Ihre Stärken analysiert und neue Wege und Ansätze besprochen. Ihre Gründungskompetenzen und -fertigkeiten werden anhand betriebswirtschaftlicher aber auch persönlicher Aspekte, Soft-Skills, des sozialen Umfelds oder der Branchenkenntnisse mit in den Blick genommen. Ihre Eignung als Unternehmer und die Markttauglichkeit Ihrer Geschäftsidee wird anhand vorliegender Informationen und Erfahrungswerte betrachtet, ebenso die Finanzierbarkeit des Vorhabens.

2. Phase: Planen und qualifizieren

Sie haben entschieden, zu gründen und planen nun die nächsten Schritte. In dieser zweiten Phase helfen Ihnen die Berater, Ihre Qualifikation zu steigern. Die finanzielle und wirtschaftliche Plausibilität Ihres Vorhabens, aber auch die persönlichen Lebensumstände – wie finanzielle Situation, soziales Umfeld, Branchenkenntnisse oder eigene Motivation werden geprüft und passende Qualifizierungsmaßnahmen besprochen.

INFOS UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRÜNDUNG

Wie ist es, eine eigene Firma zu gründen und zu leiten? Worauf müssen Sie achten? Bei einem Businessplan-Coaching werden Sie intensiv bei Ihrer Existenzgründung begleitet, es wird auf die Marktfähigkeit Ihrer Geschäftsidee eingegangen – aber auch auf zusätzliche Potenziale, Entwicklungsperspektiven oder Möglichkeiten der Weiterbildung. Ziel ist es, einen aussagekräftigen Businessplan zu erstellen, damit Sie Gründungszuschüsse und Fördermittel beantragen können. Marktanalyse, Marketing und Vertrieb oder die allgemeine Geschäfts-Kalkulation sind wesentliche Bestandteile dieses Gesprächs.

Im Rahmen eines Frankfurter Projekts werden im Kompass Zentrum Beratung und Veranstaltungen speziell für Personen mit Migrationshintergrund angeboten. Die Fachkräfte sind Muttersprachler oder verfügen über eine interkulturelle Ausbildung!

3. Phase: Starten und umsetzen

In dieser dritten Phase stehen die Beratungspartner an Ihrer Seite, um Ihren Businessplan effizient umsetzen und Ihre Geschäftstätigkeit optimieren zu können. Ihr Konzept, die Umsetzung, der gewählte Standort oder der Finanzteil Ihres Businessplans werden gemeinsam geprüft. Vielleicht benötigen Sie noch Unterstützung im Hinblick auf Akquise, Werbung, steuerliche Fragestellungen oder andere Bereiche. Das wird in dieser Phase herausgearbeitet.

4. Phase: Sichern und wachsen

Ihr Geschäft läuft, und Sie wollen ein existenzsicherndes Einkommen erwirtschaften. Ziele sind nun, betriebswirtschaftliche Abläufe zu optimieren und die Marktposition zu stabilisieren.

INFOS UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRÜNDUNG

In dieser vierten Phase werden Sie bedarfsorientiert bei Entscheidungsprozessen begleitet, um Fehlentwicklungen gegensteuern zu können. Ihre Situation wird analysiert und gemeinsam die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Maßnahmen erarbeitet.

Sie betrachten mit den Beratern die Finanzen Ihres Unternehmens und werten die IST-Zahlen im Vergleich zu Ihren PLAN-Zahlen aus. Ein Aufbaucoaching hilft Ihnen bei der Optimierung des Unternehmens und Wachstumsprozesses.

Gründen aus der Arbeitslosigkeit

Sie wollen Ihren eigenen Arbeitsplatz schaffen. Mutig ist es – und vielversprechend, wenn Sie diesen Schritt gut vorbereiten. In jeder und jedem bergen sich zahlreiche – oft ungeahnte – Kompetenzen und Fähigkeiten, die auch in der beruflichen Selbständigkeit eine große Rolle spielen. Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Frankfurt am Main fördern Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld I und II.

Im Kompass Zentrum für Existenzgründungen werden Ihnen Infoveranstaltungen, individuelle Orientierungsgespräche, Einzelcoaching, Gründungsseminare mit Markterprobungsphase angeboten sowie Existenzgründungskurse und spezifische Lehrgänge.

Auch nach dem erfolgten Unternehmensstart steht die Kompass gGmbH Ihnen weiter zur Seite. Im Umsetzungcoaching werden Sie in den ersten Gründungsjahren begleitet, zum Beispiel um strategische Fehler zu vermeiden oder kritische Entscheidungen zu erörtern.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT GMBH

Unser Ziel ist es,
Wachstum und Arbeitsplätze
in Frankfurt zu schaffen.

Unternehmensgründungen schaffen neue Arbeitsplätze und tragen zum wirtschaftlichen Wachstum eines Standortes bei. Sie wirken damit positiv auf die Entwicklungskräfte der Wirtschaft einer Stadt. Deswegen haben wir ein hohes Interesse am Gründungsgeschehen und tragen mit verschiedenen Maßnahmen zu einer Verbesserung des Gründungsklimas in Frankfurt bei.

Wir verstehen uns als **Leitstelle für die Gründungs- und Finanzierungsberatung in Frankfurt**. Sei es Beratung, Suche nach Büroflächen, Werkstatt oder Ladenlokal – wir geben Ihnen die wichtigen Informationen und vermitteln den passenden Kontakt zu den Experten für Ihr spezifisches Anliegen. Im Kompass Zentrum und im MAINRAUM Gründerhaus Kreativwirtschaft vermieten wir günstige Büroflächen mit modernster Verkabelung und sehr guter Infrastruktur. Der Frankfurter Gründerpreis mit Preisgeldern von 30.000 Euro soll Mut zur Selbständigkeit machen, und der Frankfurter Gründerfonds (S. 26) soll die Finanzierung kleiner Unternehmen bis zu 3 Jahre nach der Gründung unterstützen.



Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126 – 128
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212-36211

E-Mail: startup@frankfurt-business.net

Internet: www.frankfurt-business.net

AGENTUR FÜR ARBEIT
FRANKFURT AM MAIN


Wir unterstützen Sie auf dem Weg in Ihre Selbständigkeit durch kompetente Beratung.

Sie möchten sich selbständig machen? Ein interessanter, nicht risikofreier aber auch lohnender Weg, der sehr sorgfältig geplant und überlegt werden muss.

Mit einem Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit zur Sicherung Ihres Lebensunterhalts zu Beginn der Existenzgründung können wir Ihnen den Start in die Selbständigkeit erleichtern.

Außerdem gibt es bei Aufnahme einer Selbständigkeit die Möglichkeit einer freiwilligen Arbeitslosenversicherung.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne über die Voraussetzungen.

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Frankfurt/Main

Agentur für Arbeit Frankfurt am Main
Fischerfeldstraße 10 – 12
60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)1801 555 111

E-Mail: frankfurt-main@arbeitsagentur.de

BÜRGSCHAFTSBANK
HESSEN GMBH

Kein erfolgsversprechendes Vorhaben soll an fehlenden Sicherheiten scheitern.

Wir bürgen für Existenzgründer, Investitionen, Betriebsmittel **bis zu 1.000.000 EURO**.

Eine solide Finanzierung ist ein wichtiger Baustein für den wirtschaftlichen Erfolg.

Für Ihre Bankfinanzierung können wir die Bürgschaft übernehmen – für Ihre Hausbank eine erstklassige Sicherheit.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an oder sprechen Sie mit der Hausbank.

 **BÜRGSCHAFTSBANK
HESSEN**

Bürgschaftsbank Hessen GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 38 – 42
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 1507-0

Telefax: +49 (0)611 1507-22

E-Mail: info@bb-h.de

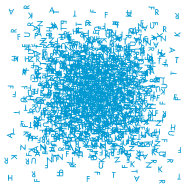
Internet: www.bb-h.de

Existenzgründung für Akademiker.

Mainkubator und Entrepreneur Ausbildung: Das Institut für Entrepreneurship (IFE)

Das Institut für Entrepreneurship – IFE am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht forscht und berät in den Bereichen Existenzgründung und Business Development. Wir kooperieren u. a. mit osteuropäischen Ländern, beraten GründerInnen mit Migrationshintergrund und Rückwanderer und helfen bei der Förderung technikorientierter Gründungsvorhaben und von Anträgen bei EXIST-Gründungsstipendien.

Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht betreibt den Inkubator „Mainkubator“, der bis zu fünf Plätze für GründerInnen bietet und diese ein Jahr lang betreut. Außerdem bieten wir das FIBAA-akkreditierte, berufsbegleitende MBA-Programm 'Entrepreneurship & Business Development' an.



Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences

Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Prof. Dr. Hans-Jürgen Weißbach
Institut für Entrepreneurship – IFE
Nibelungenplatz 1 · 60318 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 1533-2719

E-Mail: h_weissbach@ife-fhfrankfurt.de

Internet: www.ife-frankfurt.de

Nach dem Studium selbständig?

Gründernetz Route A 66

Route A 66 ist seit vielen Jahren auf die Unterstützung von Akademiker-Gründungen spezialisiert. Für Gründer mit Hochschulabschluss und für Studierende bieten wir an:

Coaching „Test von Idee und Person“ (TIP)

Wir testen Sie und Ihre Gründungsidee. Eine Stunde lang. Und bewerten – klar und deutlich!

Walking with Coach (WWC)

Raus ins Grüne – ohne Tisch zwischen Coach und Klient! Das Erstaunliche: Der Kopf wird frei. Und die Ergebnisse besser. Ganz ohne Papier. In TIP blieben wir notgedrungen in vielen Bereichen an der Oberfläche. Doch jetzt geht's tiefer.

Gründer Netz
Route A 66

c/o Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Peter Sulzbach
Abt. Forschung Weiterbildung Transfer
Nibelungenplatz 1 · 60318 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 1533-2160

E-Mail: info-routeA66@routeA66.de

Internet: www.routeA66.de

GOETHE UNIBATOR – EXISTENZGRÜNDUNG

Marktzugang für
innovative Ideen aus
der Wissenschaft.

Über den Unibator unterstützt die Goethe-Universität Gründungsprojekte ihrer Studierenden und Mitarbeiter und auch Projekte von Angehörigen der TU Darmstadt. Der Unibator arbeitet mit einer Reihe von Unternehmenspartnern und individuellen Experten zusammen. Zur Entwicklung des „Entrepreneurial Spirit“ der Studierenden wird das Thema Existenzgründung in die universitären Lehrpläne integriert. Darüber hinaus bietet der Unibator folgende Dienstleistungen an:

- Überprüfung der Marktfähigkeit von Gründungsideen
- Individuelle Betreuung von Gründerteams durch erfahrene Wissenschaftler
- Nutzung von Inkubator-Räumlichkeiten
- Marktanalysen
- Beratung bei der Erstellung eines Businessplans und bei Patentstrategien
- Unterstützung bei Anträgen auf finanzielle Förderung für die „Pre-Seed-Phase“
- Vermittlung von Kontakten zu Banken und anderen Kreditgebern



Goethe-Universität Frankfurt am Main

Ana-Marija Ozimec
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 79834713

Telefax: +49 (0)69 79835001

E-Mail: Ozimec@wiwi.uni-frankfurt.de

HANDWERKSKAMMER RHEIN-MAIN BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNGSSTELLE

Handwerksunternehmen
individuell, lösungsorientiert
und unbürokratisch beraten.

Etwas wagen – Hilfe nutzen! Existenzgründern im Handwerk helfen wir bei ihrem Start in die Zukunft. Betriebsinhaber unterstützen wir bei allen betriebswirtschaftlichen Aspekten und Entscheidungen. Steht ein Generationenwechsel an, beraten wir Sie, stellen Kontakte her und helfen bei der Vorbereitung und Durchführung.

Immer im Blick haben wir die besonderen Bedürfnisse eines Handwerksbetriebs. Bei Investitionen, Finanzierungen, Betriebsanalysen oder Gesprächen mit Partnern und Banken – wir setzen uns für Sie ein.

Vereinbaren Sie eine vertrauliche, kostenfreie Beratung mit unseren Experten. Es finden regelmäßige Sprechtag statt und bei Bedarf kommen die Berater auch in den Betrieb.



Handwerkskammer Rhein-Main

Handwerkskammer Rhein-Main

Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 97172-159

Telefax: +49 (0)69 97172-5159

E-Mail: betriebsberatung@hwk-rhein-main.de

Internet: www.hwk-rhein-main.de

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER FRANKFURT AM MAIN

Erste Adresse in
Wirtschaftsfragen!

Die IHK Frankfurt berät Sie als Firmengründer und auf dem Weg in die Selbständigkeit – individuell, umfassend und kompetent.

Wir beurteilen Ihre Geschäftsidee, beraten über Fördermöglichkeiten, helfen Ihnen bei der Suche nach Kooperationspartnern und unterstützen Sie im Umgang mit Behörden. Unser Berater-Netzwerk hilft Ihnen, Fehler in der Startphase zu vermeiden, Schwachstellen zu erkennen und zu beseitigen, ob bei der Gründung, beim Aufbau, der Führung oder der Sicherung Ihres Unternehmens.

Indem wir im Umfeld auch über betriebswirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Fragestellungen informieren, sind wir erster Ansprechpartner für Start-ups und junge Unternehmer und schaffen so beste Voraussetzungen für die Standortentwicklung.



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2197-0
Telefax: +49 (0)69 2197-1424

E-Mail: info@frankfurt-main.ihk.de
Internet: www.frankfurt-main.ihk.de

JOBCENTER FRANKFURT AM MAIN

Arbeitslosen Menschen durch
Existenzgründungsförderung eine
Perspektive geben.

Das Jobcenter Frankfurt am Main erbringt als Träger der Grundsicherung in Frankfurt am Main die Leistungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) und unterstützt Kundinnen und Kunden bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

Eine der Unterstützungsmöglichkeiten ist die Förderung von gründungswilligen arbeitslosen Menschen durch spezielle Maßnahmen und finanzielle Mittel.

Gemeinsam mit dem Existenzgründerzentrum ermöglicht das Jobcenter Frankfurt am Main vielen arbeitslosen Menschen in Frankfurt am Main eine neue berufliche Perspektive.

Das Jobcenter Frankfurt am Main ist eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Frankfurt und der Stadt Frankfurt am Main.



Jobcenter Frankfurt am Main

Hainer Weg 44
60599 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2171 3493

Internet: www.rhein-main-jobcenter.de

– redaktioneller Hinweis: diese Webadresse
ist zur Zeit der Drucklegung in Neubearbeitung –

JUMPP – IHR SPRUNGBRETT IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT – FRAUENBETRIEBE E.V.

Potenziale wecken –
Perspektiven schaffen

Seit 1984 ist jumpp ein wesentlicher regionaler Akteur in der Förderung des unternehmerischen Potenzials von Frauen und Männern. Ein kompetentes Team berät und begleitet Sie in allen Phasen der Gründung und Existenzsicherung: Wir prüfen die Tragfähigkeit Ihrer Geschäftsideen, erstellen mit Ihnen Businesspläne, bieten aber auch etablierten Selbständigen Betriebsanalysen und Firmenhilfe.

Sie knüpfen Geschäftskooperationen mit unserem „UFO – Unternehmerinnenforum RheinMain“ dank themenspezifischer Veranstaltungen. Auch durch innovative Projekte, wie Mentoring für Wiedereinsteigerinnen, schaffen sich Frauen und Männer nach der Familienphase ihren eigenen Arbeitsplatz und wir unterstützen Migrantinnen, den richtigen Job zu finden oder zu gründen. Jumpp ist darüber hinaus offizielle „Hessenweite Leitstelle zur Unternehmensnachfolge“ und begleitet Sie ebenso im Prozess einer Betriebsübernahme.



jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit
Frauenbetriebe e.V.
Hamburger Allee 96 · 60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 7158955-0
Telefax: +49 (0)69 7158955-29

E-Mail: info@jumpp.de
Internet: www.jumpp.de

KOMPASS ZENTRUM FÜR EXISTENZGRÜNDUNGEN FRANKFURT AM MAIN gGMBH

Richtungsweisend
für junge Unternehmen!

Die Kompass gGmbH begleitet Sie als Gründerin oder Gründer in die Selbständigkeit und stellt Ihnen Gründungswissen aus der Praxis für die Praxis zur Verfügung.

In 4 Phasen zum Erfolg

1. Phase: Orientieren & informieren

Informationsveranstaltungen und Orientierungsgespräche helfen Ihnen bei der Standortbestimmung und Strategieentwicklung.

2. Phase: Planen & qualifizieren

In Seminaren, Workshops und Businessplan-Coachings wird Ihnen umfassendes Know-how vermittelt.

3. Phase: Starten & umsetzen

Netzwerkauktionen und Umsetzungscoaching unterstützen Sie beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen.

4. Phase: Sichern & wachsen

Betriebsanalysen und Businessbörsen runden das zielgruppenspezifische Angebot ab.



Kompass – Zentrum für Existenzgründungen gGmbH
Hanauer Landstraße 521
60386 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 21978-0
Telefax: +49 (0)69 21978-510

E-Mail: info@kompassfrankfurt.de
Internet: www.kompassfrankfurt.de

GEZIELTE FÖRDERUNG FÜR GRÜNDERINNEN UND GRÜNDER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Kompass fördert
Gründerinnen und Gründer
aller Nationalitäten.

Innovative Ideen und interkulturelle Kompetenzen stärken die Wirtschaftskraft Frankfurts. Um so wichtiger ist es, dass Sie als Gründer oder Gründerin aus verschiedenen Kulturkreisen Ihre Erfolgsfaktoren auf dem deutschen Markt, aber auch die Hürden auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit kennen. Entdecken Sie den Unternehmergeist in sich.

Die Kompass gGmbH ist Leitstelle für das Projekt. Unsere Fachkräfte sind Muttersprachler oder verfügen über eine interkulturelle Ausbildung. Nutzen Sie diese Chance für Ihre Existenzgründung:

- Businessplan-Coachings
- Informationsveranstaltungen, gründungs-
begleitende Workshops, themenspezifische
Fachseminare und Talkrunden
- Unterstützungsteams
- Begleitung bei Betriebsübernahmen



Kompass – Zentrum für Existenzgründungen gGmbH

Hanauer Landstraße 521
60386 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 21978-0
Telefax: +49 (0)69 21978-510

E-Mail: info@kompassfrankfurt.de
Internet: www.kompassfrankfurt.de

[MAINRAUM] GRÜNDERHAUS KREATIVWIRTSCHAFT

Gemeinsam
Zusammenspiel
schaffen!

Das Frankfurter [MAINRAUM] – Gründerhaus Kreativwirtschaft bietet optimale Arbeitsbedingungen für junge Unternehmen und Existenzgründer aus der Kreativbranche. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den drei Bereichen Games, Digitale Welten (digitale und mobile Anwendungen, Film, Musik) und Design (Produkt- und Kommunikationsdesign).

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH als Betreiber des Gründerhauses bietet den Mietern nicht nur günstige Kleinstbüroflächen an einem szenenahen Standort, sondern auch eine gemeinsam genutzte Infrastruktur, vom Konferenzraum bis zur Küche und Lounge. Die regelmäßige Veranstaltungsreihe [MAINRAUM] – Wissen für Kreativunternehmer widmet sich relevanten Themen aus Sicht von Kreativunternehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[MAINRAUM] ist ein Projekt der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



GRÜNDERHAUS KREATIVWIRTSCHAFT



Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft
Manuela Schiffner

Telefon: +49 (0)69 212-36213

E-Mail: manuela.schiffner@frankfurt-business.net
Internet: www.mainraum-gruenderhaus.de

Guter Rat muss nicht teuer sein
– Geförderte Existenzgründungs-
beratung mit dem RKW Hessen.

Gute Beratung ist Erfahrungssache. Das RKW Hessen organisiert seit über 50 Jahren Beratung für Gründer, kleine und mittelständische Unternehmen. Das Land Hessen und die europäische Union (EFRE) unterstützen dieses Angebot mit der Förderung von Existenzgründungsberatungen zum erfolgreichen Aufbau Ihres Unternehmens.

Die Unterstützung von Gründern umfasst maximal 5 Beratungstage, deren Kosten bis zu 70% gefördert werden können. Unsere Beratung beginnt mit einem ausführlichen kostenfreien Gespräch über Ihr aktuelles Gründungsvorhaben als Ausgangspunkt unserer Beraterempfehlung. Wir vermitteln Ihnen qualifizierte Gründungsberater, sind Ihr Vertragspartner im gesamten Beratungsprozess und Ihr neutraler und unabhängiger Ansprechpartner während der Beratung. Wir achten darauf, dass die Beratung auch hält, was Sie verspricht - nach der Beratung bewerten wir mit Ihnen den Beratungserfolg.



RKW Hessen GmbH

Kay Uwe Bolduan
Düsseldorfer Straße 40 · 65760 Eschborn

Telefon: +49 (0)6196 9702-55

Telefax: +49 (0)6196 9702-99

E-Mail: k.bolduan@rkw-hessen.de

Internet: www.rkw-hessen.de

Förderberatung
Hessen.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen – rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (WIBank) – ist Ihr Spezialist für das öffentliche Fördergeschäft in Hessen.

Die WIBank bündelt die gesamte monetäre Förderung im Rahmen der Europäischen Strukturfonds und der europäischen Landwirtschaftsförderung sowie der Förderprogramme des Bundes und des Landes Hessen. Sie ist somit zentrale Ansprechpartnerin in allen Förderangelegenheiten. Ihre Tätigkeitsfelder liegen in den Bereichen der monetären Wirtschaftsförderung sowie der Infrastruktur-, Wohnungs- und Städtebauförderung. Die Förderberatung der WIBank bietet Ihnen Informationen über die monetären Förderangebote des Landes Hessen, des Bundes und der Europäischen Union. Dabei handelt es sich um Darlehen, Bürgschaften, Zuschüsse und Beteiligungen.



Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Strahlenberger Straße 11 · 63067 Offenbach

Telefon: +49 (0)69 9132-3262 oder 0180 5005299

Telefax: +49 (0)69 9132-83262

E-Mail: ulrich.lohrmann@wibank.de

E-Mail: foerderberatung@wibank.de

Internet: www.wibank.de

www.foerderberatunghessen.de

FÖRDERPROGRAMME ZUR GRÜNDUNGS- BERATUNG UND GRÜNDUNGSFINANZIERUNG

Vorbereitungsphase	Jahre seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit					
	1	2	3	4	5	6 und mehr
Kapitalbedarf bis 50.000 EUR						
KfW-Gründerkredit – Startgeld [S.26]						
Gründungszuschuss (9 Monate) plus optional 6 Monate [S.26]						
Einstiegsgeld (max. 24 Monate) [S.26]						
Frankfurter Gründerfonds [S. 26]						
Kapitalbedarf über 50.000 EUR						
KfW-Gründerkredit – Startgeld [S.26]						
		Kapital für Kleinunternehmen [S.27]				
		ERP-Kapital für Gründung (Eigenkapitalhilfe) [S.27]				
		Hessen Kapital (offene und stille Beteiligung) [S.27]				
		Gründungs- und Wachstumsfinanzierung [S.28]				
		KfW-Unternehmerkredit [S.27]				
Bürgschaft der Bürgschaftsbank Hessen [S.28]						
Beteiligungsgarantie [S.28]						
Bürgschaft ohne Bank (BoB) [S.28]						
Technologieorientierte, innovative Gründungen						
		Hessen Kapital [S.27]				
		ERP Startfonds [S.29]				
		High-Tech Gründerfonds [S.29]				
				ERP Innovationsprogramm Kreditvariante [S.29]		
Beratungsförderung						
Migrantenprogramm [S.30]						
Jobcenter Frankfurt am Main (incl. Nachgründungscoaching im ersten Jahr) [S.30]						
Arbeitsagentur [S.30]						
		Gründercoaching Deutschland [S.30]				
Existenzgründungsberatung Land Hessen und EFRE [S.30]						
RKW-Beratung mit Förderung Land Hessen und EFRE (z.B. Umsetzung, eCommerce, Technologie, Hessen-PIUS® [S.31]						
		Förderung von Unternehmensberatung (www.bafa.de) [S.31]				
		Gründung aus der Arbeitslosigkeit [S.31]				

FÖRDERPROGRAMME FÜR EXISTENZGRÜNDER UND JUNGE UNTERNEHMEN

Kapitalbedarf
bis 50.000 Euro

KfW-Gründerkredit – StartGeld

Kredite für Gründer, kleine Unternehmen und Freiberufler (auch anfängliche Nebenerwerbstätigkeit mit Ziel Haupterwerb), deren Vorhaben nicht mehr als 100.000 Euro kosten und die weniger als drei Jahre am Markt tätig sind.

Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit (9 Monate plus optional 6 Monate)

Für Gründer, die vor Beginn der hauptberufl. Selbständigkeit mind. einen Tag arbeitslos waren, Anspruch auf Arbeitslosengeld und bei Aufnahme der Selbständigkeit noch einen Restanspruch auf Arbeitslosengeld von mind. 90 Tagen haben. Die Höhe des Zuschusses für 9 Monate entspricht dem zuletzt bezogenen Arbeitslosengeld zzgl. einer Sozialversicherungspauschale von mtl. 300 Euro. Danach kann unter bestimmten Voraussetzungen für weitere 6 Monate eine Förderung in Höhe der SV-Pauschale von mtl. 300 Euro erfolgen.

Einstiegsgeld (max. 24 Monate)

Zur Überwindung von Hilfebedürftigkeit kann erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die arbeitslos sind, bei Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit ein Einstiegsgeld für höchstens 24 Monate gezahlt werden.

Frankfurter Gründerfonds (bis 3 Jahre nach Grdg.)

Gründer, die einen Bankkredit zwischen 2.500 – 50.000 Euro aufnehmen wollen, können ihr Konzept in dem von der Wirtschaftsförderung beauftragten Gründerfondsbüro der ConCap GmbH prüfen lassen (www.frankfurter-gruenderfonds.de) und erhalten bei positiver Beurteilung eine Bürgschaftszusage der Bürgschaftsbank Hessen über 80 % der Kreditsumme. Sie können dann mit einer der 6 Partnerbanken der Wirtschaftsförderung ihren Kredit aushandeln.

FÖRDERPROGRAMME FÜR EXISTENZGRÜNDER UND JUNGE UNTERNEHMEN

Kapitalbedarf
über 50.000 Euro

KfW-Gründerkredit – StartGeld (s. Seite 26)

Kapital für Kleinunternehmen (WIBank)

Unternehmen, die maximal 15 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 2 Mio. Euro aufweisen, können ein Nachrangdarlehen in Höhe von 25.000 Euro bis 75.000 Euro bekommen. Sie müssen mindestens 1 Jahr am Markt sein und eine Kofinanzierung ihrer Hausbank erhalten, die sich auf mindestens 50 % des Nachrangdarlehens beläuft.

ERP-Kapital für Gründung (Eigenkapitalhilfe)

Für Existenzgründer und junge Unternehmer bis 3 Jahre nach Geschäftsaufnahme. Gründer erhalten Mittel aus dem ERP-Sondervermögen von bis zu 500.000 Euro für Investitionen, Markterschließung, Kauf oder Pacht eines Unternehmens sowie Material-, Waren- und Ersatzteillager.

Hessen Kapital für Gründung, Innovation und Wachstum (offene und stille Beteiligung)

Ein Programm für bereits gegründete Unternehmen. Mit der Beteiligung soll die Basis für den Unternehmensstart, für Innovationen und für die Expansion kleiner und mittlerer Unternehmen geschaffen werden. Bei stiller Beteiligung bis 1,5 Mio Euro, bei offener Beteiligung max. 500.000 Euro für innovative Vorhaben junger Unternehmen.

KfW-Unternehmerkredit

Für Investitionen und Betriebsmittel im In- und Ausland bis max. 10 Mio Euro mit unbegrenzter Laufzeit.

FÖRDERPROGRAMME FÜR EXISTENZGRÜNDER UND JUNGE UNTERNEHMEN

Kapitalbedarf
über 50.000 Euro

Gründungs und Wachstumsfinanzierung (GuW)

Gründung einer gewerblichen oder freiberuflichen selbständigen Existenz, auch durch Erwerb oder tätige Beteiligung. Für Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, immaterielle Anlagewerte oder Kauf eines Unternehmens bis 2 Mio. Euro sowie für Betriebsmittelfinanzierungen bis 1 Mio. Euro.

KfW-Gründerkredit – Universell

Gilt für die gleichen Förderzwecke wie der KfW-Gründerkredit – StartGeld, allerdings liegt der Kredithöchstbetrag um ein Vielfaches höher: bei 10 Mio. Euro. Der Zinssatz ist risikoabhängig.

Bürgschaft der Bürgschaftsbank Hessen

Als Förderbank übernimmt die Bürgschaftsbank Hessen gegenüber Kreditinstituten Bürgschaften für Existenzgründer und Unternehmer aus Hessen für Investitionsfinanzierungen bis zu 80% und für Betriebsmittelfinanzierungen bis zu 60% der Kreditsumme und maximal 1 Mio. Euro.

Beteiligungsgarantie

Die Bürgschaftsbank Hessen unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Hessen bei der Beschaffung von Eigenkapital, indem sie gegenüber Kapitalbeteiligungsgesellschaften Ausfallgarantien für bis zu 70% für deren Unternehmensbeteiligungen übernimmt.

Bürgschaft ohne Bank (BoB)

Gründer ohne Hausbank können die Bürgschaft direkt bei der Bürgschaftsbank Hessen beantragen. Gilt für Fremdkapitalbedarf zwischen 50.000 und 300.000 Euro, bei Nachfolgeregelungen oder Unternehmenskäufen sogar bis 500.000 Euro, bis zu drei Jahre seit Beginn der Geschäftstätigkeit.

FÖRDERPROGRAMME FÜR EXISTENZGRÜNDER UND JUNGE UNTERNEHMEN

Technologieorientierte,
innovative Gründungen

Hessen Kapital (s. Seite 27)

ERP Startfonds

Beteiligungskapital für junge, innovative Technologieunternehmen. Die KfW geht hierbei Beteiligungen ein, ohne sich im Regelfall an der Geschäftsführung des Unternehmens zu beteiligen, vorausgesetzt, dass ein weiterer Beteiligungsgeber (Leadinvestor) sich ebenfalls in mindestens gleicher Höhe beteiligt. Innerhalb von 10 Jahren nach Gründung, mit Kapitalerhöhungen von jeweils max. 2,5 Mio. Euro pro Jahr bis zu einem maximalen Beteiligungskapital von 6 Mio. Euro insgesamt.

High-Tech Gründerfonds

Stellt technologieorientierten Unternehmensgründungen das dringend nötige Startkapital zur Verfügung und sorgt für die notwendige Betreuung und Unterstützung des Managements. Innerhalb eines Jahres nach Handelsregistereintrag, bis 500.000 Euro. Zusätzlich kann ein Darlehen über weitere 500.000 Euro vergeben werden.

ERP Innovationsprogramm

Das ERP Innovationsprogramm dient der langfristigen Finanzierung marktnaher Forschung und der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen sowie ihrer Markteinführung und richtet sich an etablierte Unternehmen, die bereits seit mehr als zwei Jahren am Markt tätig sind.

Beratungsförderung

Förderung für Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund

Beratung, Unterstützung, Infoveranstaltungen, Workshops und Gründungsbegleitung für Gründungen mit Migrationshintergrund durch die Projektleitstelle Kompass gGmbH.

Jobcenter Frankfurt am Main (inkl. Nachgründungscoaching im ersten Jahr)

Informationen und Förderung für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus (ALG II).

Agentur für Arbeit, Bezirk Frankfurt am Main

Informationen und Förderung für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus (ALG I).

Gründercoaching Deutschland

Gefördert werden Coachingmaßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Existenzgründern. Der Beginn der selbständigen Tätigkeit muss erfolgt sein. Zuschuss: 50 % des Honorars. Maximale Bemessungsgrundlage: 6.000 Euro. Maximal förderfähiges Tageshonorar: 800 Euro.

Existenzgründungsberatung (Land Hessen und EFRE über RKW Hessen)

Das Existenzgründungsprogramm kommt ausschließlich im Vorfeld der Unternehmensgründung zum Einsatz und dient der kritischen Prüfung und Konkretisierung des Vorhabens im Sinne der Businessplanung. Max. 5 Beratungstage, die jeweils mit 400 Euro gefördert werden. Gefördert werden können nur natürliche Personen (keine Unternehmen!). Das Programm kann auch für Firmenübernahmen durch Privatpersonen genutzt werden.

Beratungsförderung

Beratungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen nach erfolgter Gründung (Land Hessen über RKW Hessen)

Nach der Gründung stehen Unternehmen Programme zur Verfügung zur Umsetzung von betrieblichen Entwicklungskonzepten, Nutzung des elektronischen Geschäftsverkehrs, Aufbau technischer und innovativer Konzepte sowie Unterstützung zum Produktionsintegrierten Umweltschutz. Förderung je Projekt max. 5 Beratungstage mit jeweils 300 – 400 Euro je Tag. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe. Die Förderung ist auch mehrfach möglich, um unterschiedliche Themen zu bearbeiten.

Beratungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen, freiberuflich Tätige und Existenzgründer (www.bafa.de):

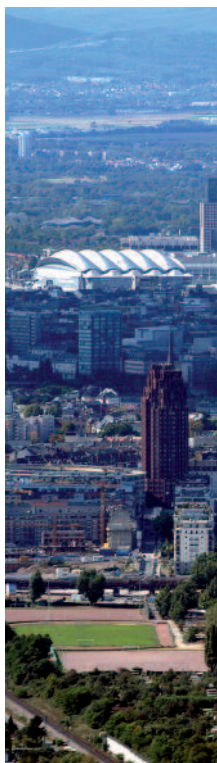
Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe, die mindestens ein Jahr am Markt bestehen, erhalten maximal 1.500 Euro Zuschuss zu den vom Unternehmensberater in Rechnung gestellten Beratungskosten. Für Existenzgründungs- und Aufbauberatung.

Gründung aus der Arbeitslosigkeit heraus

Existenzgründer aus der Arbeitslosigkeit, die Leistungen nach SGB II oder SGB III beziehen, erhalten einen Zuschuss von 90 % des Beraterhonorars, max. Bemessungsgrundlage ist 4.000 Euro. Das max. förderfähige Tageshonorar (8 Std.) beträgt 800 Euro. Informationen und Unterstützung, Beratung dazu geben zum Beispiel jump e.V. oder Kompass Zentrum für Existenzgründungen gGmbH mit den Regionalpartnern der KfW.

INFORMATIONEN – KONTAKTADRESSEN – FÖRDERMASSNAHMEN

Die Stadt Frankfurt und die Partner des Gründungsberatungsnetzwerks der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH stellen ihre Gründungsberatung und Infos zur Gründungsfinanzierung für Startups und junge Unternehmen vor.



Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126 – 128
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212-36209

E-Mail: startup@frankfurt-business.net

Internet: www.frankfurt-business.net